

Hagenower Blätter

Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt der Stadt Hagenow mit ihren Ortsteilen Granzin, Hagenow Heide, Scharbow, Sudenhof, Viez und Zapel sowie der öffentlich-rechtlichen Zweckverbände

31. Jahrgang

318

14. Dezember 2022

Weihnachtsmarkt in Hagenow



Am 1. Adventswochenende gab es auf dem Rathausplatz wieder einen Weihnachtsmarkt der Stadt Hagenow. Mit Feuerkörben, Tannenbäumen und schön beleuchteten Buden wurde eine weihnachtliche Atmosphäre gezaubert. Wir danken allen Besuchern, Akteuren auf der Bühne, Schaustellern, Schulen, der Hagenower Feuerwehr, dem Bauhof der Stadt Hagenow, der Technik um das Team von Music Eggert Veranstaltungstechnik, der Stadtbibliothek Hagenow, den fleißigen Wichteln des ASB-Freizeithauses sowie allen weiteren Organisatoren für einen tollen gemütlichen und friedlichen Weihnachtsmarkt.

Foto: C. Behrens/Text: V. Hagen

Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen Seiten 3-9

Kaleidoskop Seiten 10/11

Winterferien im „Sausewind“ Seite 14

650
JAHRE
STADT **HAGE**
now


115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Wir lieben Fragen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Hagenow!

Ein ereignisreiches Jahr, das uns in vielen Bereichen gefordert und so einiges an Kraft und Durchhaltevermögen abverlangt hat, geht zu Ende.

Es ist dieser Tage bestimmt nicht immer einfach, sich unbeschwert und voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel einzustimmen.

Täglich erreichen uns neue Nachrichten vom Krieg in der Ukraine, den Auswirkungen des weltweiten Klimawandels und der Corona- Pandemie, die uns noch immer nicht loszulassen scheint.

Diese Ereignisse führen uns vor Augen, dass unmöglich Geglauhtes zur Realität werden kann.

Betrachten wir das Weltgeschehen, so müssen wir leider feststellen, dass wir mehr denn je in einer Zeit tiefgreifender und besorgniserregender Entwicklungen leben.

Lassen Sie uns dennoch den Optimismus nicht verlieren und mit Zuversicht in das neue Jahr blicken. Vielleicht helfen die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage uns allen, zur Ruhe zu kommen und den Blick auf das Wesentliche zu lenken.

Gerade weil unsere heutige Zeit so schnelllebig ist und Veränderungen sich nachhaltig gestalten, ist es umso wichtiger, dass wir an den schönen und lieb gewonnenen Bräuchen und Traditionen festhalten.

Die Weihnachtstage geben Gelegenheit sich mit der Familie und mit Freunden zu treffen, gemeinsam ein paar schöne und erholsame Tage zu verbringen. Jeder von uns verbindet mit dem Weihnachtsfest eigene Erinnerungen, Gedanken, Wünsche und Hoffnungen.

Der Jahreswechsel ist auch immer ein ganz besonderer Anlass, um nochmals auf das vergangene Jahr zurückzublicken und all jenen Danke zu sagen für die vielfältige Unterstützung. Danke an alle ehrenamtlich Tätigen, die das Vereinsgeschehen am Leben erhalten haben.

Insbesondere danken wir dem medizinischen Personal im Krankenhaus Hagenow sowie dem Pflegepersonal in den Alten- und Pflegeheimen für ihren großartigen Einsatz.

Nicht vergessen möchten wir die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die Kirchengemeinden, die Unternehmen, die Gewerbetreibenden und Dienstleister sowie die Soldatinnen und Soldaten des Panzergrenadierbataillons 401 in Hagenow.

Für die vertrauensvolle und ergebnisorientierte Zusammenarbeit bedanken wir uns ganz herzlich bei den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, den sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern, den Ortsteilvertretern, den Mitgliedern des Senioren- und Behindertenbeirates sowie dem Jugendbeirat.

Die Hoffnung auf ein friedliches Miteinander weltweit möge uns begleiten in das neue Jahr.

„Die Weihnachtsbotschaft stützt sich nicht auf Angst, sondern auf Vertrauen, auf Hoffnung und Liebe.

In der Liebe ist mehr Kraft als in irgendeiner anderen Macht.

Jeder Mensch kann sie erfahren, sie einem anderen

zugänglich machen. Sie ist der Frieden.“ (Richard v. Weizsäcker)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie erholsame Tage, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023!



Thomas Möller
Bürgermeister



Dietmar Speßhardt
Stadtvertretervorsteher



Bekanntmachung der Schiedsstelle

Sprechtag: **Montag 13.02.2023**
Montag 17.04.2023

Die Sprechzeit findet nach vorheriger telefonischer Terminabsprache zwischen **15.00 und 16.00 Uhr** statt.

Tel.-Nr.: **03883 / 623-126** oder **03883 / 623-0**

Ort: 19230 Hagenow, Lange Straße 28–32
 Rathaus, 2. OG, Raum 304

gez. **Feuersenger** Stadt Hagenow, 01.12.2022
Fachbereich III, Team Ordnung und Soziales

Stadt Hagenow ruft zu Weihnachtsbaum-Spenden auf

Nach dem Fest ist vor dem Fest – die Stadt Hagenow möchte auch in den kommenden Jahren Weihnachtsbäume an den bekannten Plätzen im Stadtgebiet aufstellen und hell erleuchten lassen.

Glücklicherweise wurden in den vergangenen Jahren Weihnachtsbäume von Bürgerinnen und Bürgern gespendet, da die Bäume für den heimischen Garten im Laufe der Zeit zu groß geworden sind.

Damit auch in den kommenden Jahren auf den öffentlichen Plätzen des Stadtgebiets zur Adventszeit wieder weihnachtliches Ambiente herrscht, ist die Stadt Hagenow auch weiterhin auf der Suche nach Weihnachtsbaum-Spendern.

Es würden beide Seiten davon profitieren, indem der Spender sich nicht um Fällung und Abtransport des Gehölzes kümmern muss.

Tannen mit einer Höhe zwischen sechs und zwölf Metern wären ideal.

Der Baubetriebshof würde natürlich im Vorfeld bei den potenziellen Spenderinnen und Spendern nach Terminabsprache vorbeischauchen, den Baum in Augenschein nehmen und sich mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut machen.

Wer den passenden Baum im Garten hat und ihn der Stadt Hagenow für diesen Zweck zur Verfügung stellen möchte, kann sich telefonisch unter der Nummer 03883 51400 oder per E-Mail an bauhof@hagenow.de melden.

Die Stadt Hagenow bedankt sich jetzt schon und wünscht eine schöne Weihnachtszeit!

Bürgersprechstunde

Der Stadtvertretervorsteher der Stadtvertretung Hagenow, Herr Dietmar Speßhardt,

führt am 10.01.2023

in der Zeit von **18.00 bis 19.00 Uhr**

im Raum **216** der Stadtverwaltung Hagenow, Lange Straße 28–32 in 19230 Hagenow **eine Bürgersprechstunde** durch.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow können sich mit Fragen, Anregungen oder Problemen an den Stadtvertretervorsteher wenden.

Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer **03883 623-119**.

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Regelungen!

gez.: Wiepcke,
 Büro der Stadtvertretung

Poesie an Hagenower Schaufenstern

Haben Sie sich schon gefragt, was es mit den Gedichten und Sprüchen an einigen Schaufenstern in Hagenow auf sich hat?

Mithilfe eines Projektes des Citymanagements wurden einige Schaufenster in der Stadt mit ausgewählten Sprüchen verziert. Die dort angebrachten Botschaften sollen zum Nachdenken und Schmunzeln anregen. Gedacht ist diese Aktion auch als Unterstützung der Händler*innen und Gewerbetreibenden Hagenows sowie als Dank für die erbrachten Leistungen in den vergangenen Jahren.

In Szene gesetzt wurden die Sprüche, die zuvor von Stefanie Burr zusammen mit den Geschäftsinhabern ausgesucht wurden, von der Illustratorin Anne Kubik aus Schwerin.



Alle sind herzlich eingeladen, sich auf einem Spaziergang durch das Zentrum inspirieren zu lassen.

#hageNOW

#kauflokal

#wirsagendanke

Michaela Rauhut
 Citymanagement

Sie suchen noch eine kleine Überraschung zum Verschenken?



Dann haben wir etwas Neues für Sie.

In enger Zusammenarbeit mit dem Citymanagement bietet die Stadt Hagenow ab sofort zum Verkauf an: Sommertracht mit Heidehonig. Das 250 g Glas wird in unserer Hagenow-Information, der Stadtbibliothek sowie dem Servicecenter des Rathauses zum Preis von 6,50 € verkauft.

Neu ist ebenfalls der Hagenower Euro-Schein, das ist ein 0-Euroschein in 1. Auflage mit dem Motiv des Fiek'n Brunnens. „Da diese Souvenirs bei Sammlern sehr beliebt sind, wollten wir auch unbedingt eine eigene Version anbieten“, erklärt Frau Rauhut, Citymanagerin der Stadt. Für alle Interessierten gibt es außerdem Brillenputztücher und Külschrankmagnete mit Hagenower Motiven u. a. m. zum kleinen Preis. Besuchen Sie uns doch einmal und finden etwas Schönes zum Mitbringen oder für sich selbst.

V. Hagen

Liebe BürgerInnen von Hagenow und Umgebung,

die SPIE SAG GmbH hat im Auftrag der WEMAG Netz GmbH in den vergangenen Monaten bereits die neue 110kV-Freileitung nördlich von Hagenow errichtet. Diese soll planmäßig bis zum Ende des Jahres 2022 in Betrieb gehen und die alte Leitung quer durch die Stadt ersetzen. Die alte Leitung im Stadtbereich wird daher zu Beginn des neuen Jahres zurückgebaut.

Um die Sicherheit und Gesundheit aller zu gewährleisten, werden einige Straßen während des Seilzuges gesperrt werden müssen. Dies betrifft die Schweriner Straße, die Kreuzung Schillerstraße/Heinrich-Heine-Straße. Weiterhin werden schon im Dezember Schutzgerüste an der Möllner Straße, der B321 Rudolf-Tarnow-Straße sowie der L04 Eichenweg aufgestellt. Auf untenstehendem Plan können Sie den Verlauf der Altleitung sowie die Sperrungen sehen. Für Anwohner wird die Zufahrt bis zur Sperrung möglich sein.

Die Seilzugarbeiten finden an mehreren Sonntagen im Zeitraum von ca. 8:00 bis ca. 16:30 Uhr statt, da die Leitung unter anderem den Parkplatz bei REWE/KiK überspannt und dieser gesperrt werden muss. Die geplanten Sonntage sind der 15.01.23 der 22.01.23 und ggf. der 29.01.23.

Die Gefahr beim Seilzug besteht darin, dass Leiter- oder Erdseile der Freileitung reißen können und zu Boden fallen. Dies ist zwar unwahrscheinlich, aber nicht ausgeschlossen. Bitte beachten Sie daher, dass während des Seilzugs auch FußgängerInnen und Radfahrende sich nicht durch den Gefahrenbereich unter der Leitung bewegen dürfen.

Wir bitten Sie, an diesen Tagen im Stadtgebiet sich nicht unter der Leitung aufzuhalten und die gesperrten Straßen zu umfahren. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow über den Aufstellungsbeschluss der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow hat auf ihrer Sitzung am 20.10.2022 den Beschluss zur Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ gefasst. Für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ der Stadt Hagenow soll die 5. Änderung gemäß § 1 Absatz 3 und § 2 Absatz 1 BauGB aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich der 5. Änderung ist dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

In dem Ursprungsplan werden alle Baumstandorte als künftig entfallend dargestellt. Es wird ein separater Plan mit den neu festgesetzten Baumstandorten erstellt. Baumstandorte außerhalb des Geltungsbereiches werden als Zuordnungsfestsetzung formuliert. Es werden neue untere Höhenbezugspunkte festgesetzt. Die Festsetzungen zu den Dachformen und -neigungen werden hinsichtlich der Anwendbarkeit auf Nebengebäude, Garagen, Carports und Anbauten an die Wohngebäude überarbeitet.

Da die Grundzüge der Planung des Bebauungsplanes Nr. 7 nicht berührt werden, wird die Aufstellung der 5. Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, ohne Umweltbericht nach § 2a BauGB und ohne eine zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB durchgeführt. Es besteht kein Erfordernis des Ausgleichs für Eingriffe in Natur und Landschaft. Von einer frühzeitigen Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wird abgesehen.

Zusätzlich können die Planunterlagen während der Auslegungsfrist auch auf den Internetseiten der Stadt Hagenow unter <https://www.hagenow.de> eingesehen werden.

gez. Möller
Bürgermeister



Aktuelle Baumaßnahmen der Stadt Hagenow

Projekte am Campus Kietz:

Ersatzneubau der Europaschule in Hagenow, Regionale Schule mit Grundschule

Die Rohbauarbeiten sind mittlerweile weit fortgeschritten und werden noch im Dezember abgeschlossen. Die neue Silhouette, welche das Wohngebiet Kietz prägen wird, ist jetzt schon gut ersichtlich. Der Grundschulteil im Rohbau ist über alle Geschosse fertiggestellt, im Regionalschulenteil ist im November die Decke über dem 3. OG betoniert worden. Die Attika wird in diesen Tagen ergänzt. Ein Meilenstein im ehrgeizigen Gesamtprojekt ist damit geschafft. Zurzeit befinden sich die Ausbaugewerke in Vorbereitung bzw. in der europaweiten Ausschreibung der Bauleistungen.

Neubau Hortgebäude mit Multifunktionsraum/Mensa:

Die Arbeiten am neuen Hortgebäude sind weiter vorangeschritten und eine Fertigstellung ist trotz der angespannten Auftragslage und Lieferschwierigkeiten innerhalb des I. Quartals 2023 fest eingeplant. Die Fassadenplatten sind angebracht und nachdem auch das Gerüst abgebaut wurde, sind die einzelnen Themenräume durch die farbliche Gestaltung der Fensterlaibungen gut zu erkennen. Im Außenbereich sind die Freianlagenbauer mit der Errichtung des Haupteingangs und der Anbindung an den entstehenden Campus beschäftigt. Im Gebäudeinneren läuft der Innenausbau mit den Fliesenlegerarbeiten und dem Einziehen der Trockenbaudecken. Die Putz- und Estricharbeiten sind nach den Vorinstallationen der technischen Gewerke abgeschlossen.



Hortneubau mit Europaschule im Hintergrund

Projekte im Straßen- und Tiefbau:

Die Reparatur des Straßenbelages der Bustaschen in der Möllner Straße am Schulzentrum ist abgeschlossen. Somit sind die Bedingungen für die Fahrschüler etwas verbessert worden, eine generelle Verbesserung der Straßenbefestigung und der Entwässerung kann erst mit einem grundhaften Ausbau der Möllner Straße langfristig erfolgen.



Möllner Straße – Schulzentrum Reparatur Bushaltestelle

Ausbau der Dorfstraße in Scharbow – Es geht weiter!

Im Frühjahr beginnt der Ausbau eines weiteren Bauabschnittes der Dorfstraße im Ortsteil Scharbow. Die Ortsdurchfahrt wird neu hergestellt, d.h. Neu- und Ausbau der Fahrbahn mit Nebenanlagen wie Gehweg, Auffahrten und Einmündungen, Herstellung der Außenbeleuchtung sowie der Neubau eines Entwässerungskanals. Das Vorhaben wird unter Beteiligung des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ finanziert. Die Anwohner werden separat über die Baumaßnahme vor Baubeginn unterrichtet.

Neugestaltung des Lindenplatzes

Im Zuge der vorbereitenden Maßnahmen zur Oberflächenbefestigung wurde durch das ausführende Unternehmen eine Musterfläche mit dem vorgesehenen Natursteinpflastermaterial angelegt. Diese Fläche befindet sich im Bereich der Bahnhofstraße/ Hirtenstraße.

**Text/Fotos: FB III – Bauen, Ordnung,
Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

über den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ nach § 13a BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow hat auf ihrer Sitzung am 20.10.2022 den Beschluss zur Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ gefasst. Für den Teilbereich des großflächigen Einzelhandels des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow soll die 4. Änderung gemäß § 1 Absatz 3 und § 2 Absatz 1 BauGB aufgestellt werden. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 51/26 und 51/29, Gemarkung Hagenow, Flur 24. Der Geltungsbereich der 4. Änderung ist dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

In der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 werden die Baugrenzen erweitert und die bisher festgesetzte Grundflächenzahl überprüft. Anlass für die 4. Änderung sind die Erweiterungsabsichten des jetzigen im nordöstlichen Teil des Geltungsbereiches ansässigen Lebensmittelmarktes.

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow hat auf ihrer Sitzung am 20.10.2022 ebenfalls den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A, dem Text - Teil B und der dazugehörigen Begründung, gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A, dem Text - Teil B und der dazugehörigen Begründung liegen in der Zeit

vom 02.01.2023 bis zum 03.02.2023

im Rathaus der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, FB III – Bauen und Umwelt, Zimmer N021 während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt.

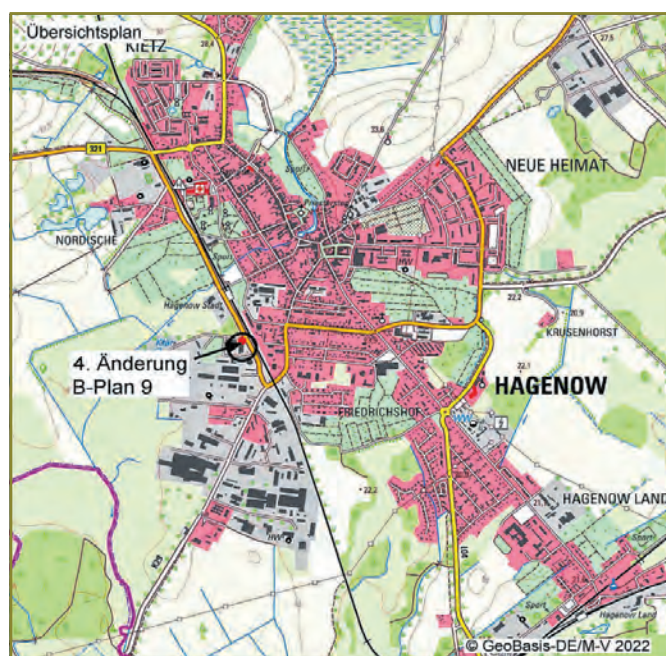
Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Verfahrens nach § 13a BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und dem Umweltbericht nach § 2a BauGB gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen wird; ebenso von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von

der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB. Zusätzlich können die Planunterlagen während der Auslegungsfrist auch auf den Internetseiten der Stadt Hagenow unter <https://www.hagenow.de> eingesehen werden. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder während der angegebenen Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der öffentlichen Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Hagenow deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsverordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

gez. Möller, Bürgermeister



Laubsammlung in Hagenow – aber bitte nicht so!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Laubentsorgungskonzept in Hagenow wurde im Jahr 2020 in Abstimmung mit dem Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung mit 70 Big Bags gestartet.

Zu Beginn erfolgte einmal pro Woche, am Montag, die Abholung. Ca. 40 t Laub von Bäumen an Straßen, auf öffentlichen Wegen und Plätzen wurden eingesammelt. Im zweiten Versuchsjahr kamen schon 60 t Laub zusammen.

In diesem Jahr sind bereits 168 Big Bags im Einsatz. An aktuell vier Tagen pro Woche fährt der LKW mit dem Anhänger durch die Stadt, sammelt die gefüllten Big Bags ein und fährt sie direkt zur Verwertungsstelle. Der Stadtbauhof ist leistungsfähig, wird jedoch hiermit derzeit über die Maßen beansprucht. Ohnehin kann nicht jedem Haushalt ein Big Bag direkt vor das Grundstück gestellt werden. Manchmal befindet sich der nächste 1 m³ fassende Laubsammelsack in einiger Entfernung, die überbrückt werden muss. Ein Vergleichen

mit Nachbarn, die scheinbar besser gestellt sind, weil die Wege bis zum nächsten Big Bag kürzer sind, ist hier wenig hilfreich.

Die Stadt Hagenow hat die Laubentsorgung seinerzeit als ein Angebot an die Bürgerinnen und Bürger ins Leben gerufen, doch leider artet ein Teil der Anrufe mehr und mehr in Forderungen aus. Konstruktive Anfragen und Hinweise an den Stadtbauhof werden selbstverständlich gern entgegen genommen.

Die Laubsammlung ist satzungsmäßig festgelegt und gehört zu den Anliegerpflichten. Eine kostenlose Grünabfallannahme in der Eisenbahnerstraße existiert nicht mehr. Im Stadtgebiet ist die Entsorgung von Grünabfällen seit Jahresbeginn kostenpflichtig.

Und nicht selten landet Heckenschnitt im Laubsack, das ist ärgerlich und unerwünscht.

Im zuständigen Ausschuss wird das Laubentsorgungskonzept im Jahr 2023 evaluiert und das weitere Vorgehen abgestimmt.

FB Bauen, Ordnung, Grundstücks- und Gebäudemanagement





Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Hagenow stellt zum 01.09.2023

zwei **Auszubildende** zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) der Fachrichtung Kommunalverwaltung ein.

Während dieser Zeit durchlaufen Sie die verschiedenen Verwaltungsbereiche im Rathaus und lernen die Aufgabenfelder einer Kommunalverwaltung kennen. Ergänzt wird dieser praktische Teil durch den theoretischen Unterricht an der Berufsschule in Schwerin und am Kommunalen Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern, ebenfalls in Schwerin.

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung innerhalb der Verwaltung
- eine angemessene Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im Öffentlichen Dienst (TVAöD - Besonderer Teil BBiG)
- 30 Tage Urlaub
- finanzielle Unterstützung beim Besuch der Berufsschule und weiteren Ausbildungsmaßnahmen
- 50 Euro Lehrmittelzuschuss pro Ausbildungsjahr
- 400 Euro Prämie bei erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung
- vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlungen

Wir erwarten von Ihnen:

- mindestens einen guten Realschulabschluss oder (Fach-)Hochschulreife
- gute Leistungen in Deutsch, Mathematik und Englisch sowie ein ausgeprägtes Allgemeinwissen
- Interesse am Umgang mit Menschen, Daten und Zahlen
- Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- gute Kenntnisse in MS-Office

Mehr Informationen zur Ausbildung finden Sie auf unserer Internetseite www.hagenow.de unter dem Reiter „Stadtverwaltung“, „Ausbildung“.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Beyer, Ausbildungsleiterin, unter der 03883/623-130.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte **online** mittels des **Bewerbungsformulars** auf unserer Internetseite unter dem Reiter „Stadtverwaltung“, „Stellenausschreibungen“ bis zum **02.01.2023** an uns.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

gez. Thomas Möller
Bürgermeister

Bekanntmachung der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft

Gemäß § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V wird folgendes bekannt gemacht:

«BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hagenow:
Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hagenow, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hagenow, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die

sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche

mbH über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 Satz 3 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen. Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft im Berichtsjahr Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."

Schwerin, den 29. Juli 2022

MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dodenhoff) (Voige)
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Es wird gemäß § 328 Satz 1 Abs. 2 darauf hingewiesen, dass sich der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers auf den vollständigen Jahresabschluss bezieht.

Der Landesrechnungshof hat mit Schreiben vom 25. Oktober 2022 zum Prüfbericht und Bestätigungsvermerk des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 keine eigenen Feststellungen getroffen.

Die Gesellschafterversammlung der Hagenower Wohnungsbau-gesellschaft mbH hat gemäß § 15 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages mit Beschluss vom 27. Oktober 2022 die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und den Jahresüberschuss in Höhe von 2.044.974,49 EURO auf neue Rechnung vorzutragen beschlossen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2021 liegen an sieben Tagen nach Erscheinen dieser Amtlichen Bekanntmachung in den Diensträumen der Hagenower Wohnungsbau-gesellschaft mbH, in 19230 Hagenow, Gartenstraße 53 während der Geschäftszeiten aus.

Hagenow, 14. November 2022

gez. Michael Hasche
Geschäftsführer

Hagenower Kaleidoskop

HAGENOW-INFORMATION

Lange Str. 79, 19230 Hagenow, Telefon/FAX: 03883 729096

Ludwigslust Stadthalle

- 15.01.23, 16:00 Ronny Weiland: Lieder vom Wolgastrand
 21.01.23, 19:30 JUKEBOX HEROES: mit Hits von Sweet, Slade u.a.
 27.01.23, 20:00 Frieda Braun - Rolle vorwärts
 10.03.23, 20:00 Dance Masters – Best of Irish Dance!
 11.03.23, 20:00 FOREVER QUEEN performed by QueenMania
 17.03.23, 17:00 Bibi Blocksberg: Alles wie verhext!
 24.03.23, 20:00 Emmi & Willnowsky – Tour 23
 07.10.23, 19:30 WATERLOO – THE ABBA SHOW: A Tribute to ABBA
 13.10.23, 19:00 Servus Peter – Eine Hommage an Peter Alexander
 18.11.23, 19:30 80-er – THE LEGENDS

Parchim Stadthalle

- 05.02.23, 15:30 Die große Johann Strauss Revue
 04.03.23, 15:00 Peter Kamenz und seine Goldenen Egerländer
 10.03.23, 20:00 Rüdiger Hoffmann – das neue Comedy Live Programm
 16.04.23, 17:00 Magie der Travestie – Die Nacht der Illusionen

Schwerin Club Zenit

- 14.01.23, 19:30 Witz vom Olli: Obacht – Frisch gestrichen!
 27.01.23, 20:00 NightWash - Live
 25.03.23, 20:00 Emmi & Willnowsky – Tour 23
 06.04.23, 19:00 Thomas Kundt: Was am Ende bleibt – Tour 2023
 04.05.23, 20:00 Bastian Bielendorfer: MR. BOOMBASTI
 10.05.23, 20:00 Wigald Boning & Bernhard Hoecker – Gute Frage!

Schwerin Freilichtbühne Schlossgarten

- 12.05.23, 20:00 10 Jahre Santiano – Die gr. Jubiläums-Tournee 2023
 09.06.23, 20:00 Die Prinzen – Jubiläumstour 22/23

Schwerin Schelfkirche

- 16.12.22, 19:00 VIVALDI – Die vier Jahreszeiten
 17.12.22, 19:00 VIVALDI – Die vier Jahreszeiten
 18.12.22, 18:00 CELTIC SPIRIT – a celtic christmas night
 13.01.23, 19:30 Angelika Milster – Winter Momente
 21.01.23, 20:00 Die 3HIGHligen: 30 Jahre live – Die Jubiläumstournee
 30.01.23, 19:00 New York Gospel Stars – 15 J. Die Jubiläumstournee
 17.02.23, 20:00 GREGORIAN – PURE CHANTS
 21.02.23, 20:00 Die himmlische Nacht der Tenöre
 21.04.23, 19:30 Kathy Kelly & Jay Alexander – Unter einem Himmel Tournee – verlegt vom 13.10.2022
 12.11.23, 19:00 Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin' Groovy

Schwerin Sport- und Kongresshalle

- 17.12.22, 20:00 Feuerengel: a tribute to Rammstein
 23.12.22, 20:00 TORFROCK - 31. BAGLUTEN-WIEHNACHT
 18.01.23, 19:00 Feuerwerk der Turnkunst - SPIRIT
 22.01.23, 19:00 TAO – Drum Tao 2022
 19.02.23, 19:00 Ina Müller & Band – Live on Tour
 23.03.23, 20:00 Martin Rütter – Der will nur spielen!
 28.03.23, 17:00 Bibi & Tina – Die verhexte Hitparade
 06.04.23, 20:00 Mark Forster: Arena Tour 2023 – verl. vom 22.02.2023
 11.06.23, 18:00 CORNAMUSA: World of Pipe Rock and Irish Dance
 28.10.23, 14:00 CAVALLUNA – Land der Tausend Träume
 28.10.23, 19:00 CAVALLUNA – Land der Tausend Träume
 29.10.23, 13:00 CAVALLUNA – Land der Tausend Träume
 18.11.23, 20:00 Ute Freudenberg – Stark wie nie:
 50 Jahre live – die Abschiedstournee
 01.12.23, 20:00 Kerstin Ott – Best Ott Tour 2023/2024
 12.12.23, 20:00 Sascha Gammel – Wünsch dir was

Wittenburg Alpincenter

- 04.02.22, 20:00 Snowbeat 2023 – electronic music festival

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

VERANSTALTUNGSTIPPS DER HAGENOW-INFORMATION

- 16.12.2022 **Singstreitspiel:** Frau Sonntag
 19:30 Uhr und ihr ständiger Begleiter
 Ort: die kramserie, Platz der Jugend 8, Klein Krams
- 18.12. 2022 **Krippenspiel**
 17:00 Uhr
 Ort: Stadtkirche, Kirchenplatz 2, 19230 Hagenow
- 21.12.2022 **Weihnachtsbasteln**
 14-15:30 Uhr Für Kinder ab 6 Jahren – Anmeldung nötig!
 Ort: Museum für Alltagskultur der Griesen Gegend,
 Lange Straße 79, Hagenow
- 24.12.2022 **Gottesdienste zur Heiligen Nacht**
 15:00 Uhr **Christvesper mit Krippenspiel**
 17:00 Uhr **Christvesper mit Posaunenchor**
 22:30 Uhr **Christmette mit Orgelmusik**
 Ort: Stadtkirche, Kirchenplatz 2, 19230 Hagenow
- 26.12.2022 **Ökumenisch-Musikalischer**
 10:00 Uhr **Weihnachtsgottesdienst**
 Ort: Katholische St.-Elisabeth-Kirche, Bahnhofstr. 35, Hagenow
- 27.12.2022 **Festkonzert zum Jahresende**
 19:00 Uhr **Festliche Musik für Blechbläser und Orgel,**
 freier Eintritt, um eine Spende wird gebeten
 Ort: Stadtkirche, Kirchenplatz 2, Hagenow
- 08.01.2023 **Neujahrskonzert:**
 19:00 Uhr **Daniel Kahn & Christian Dawid**
 Ort: Alte Synagoge, Hagenstraße 48, Hagenow
- 20.01.2023 **Puppentheater „Frau Fischer und ihr Mann“**
 18:00 Uhr Für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene
 Ort: Alte Synagoge, Hagenstraße 48, Hagenow
- 22.01.2023 **Festgottesdienst**
 10:00 Uhr
 Ort: Stadtkirche, Kirchenplatz 2, 19230 Hagenow
- 28.01.2023 **Workshop: Herstellung von Duftseifen**
 14:00-16:00 Uhr **Anmeldung notwendig!**
 Kosten: 5 € pro Person
 Ort: ASB Freizeithaus Sausewind, Möllner Str. 28, Hagenow
- 03.03.2023 **Konzert: Northern Light –**
 20.00 Uhr **Irish & Nordic Folk**
 Ort: Alte Synagoge, Hagenstraße 48, Hagenow

SONDERAUSSTELLUNG

- 03.11.2022 – 23.02.2023 **Schülerkunstaussstellung – Jahreszeiten**
 Ort: Alte Synagoge, Hagenstraße 48, Hagenow

DAUERAUSSTELLUNGEN

- „Spuren jüdischen Lebens in Hagenow und Westmecklenburg“
 Ort: Alte Synagoge, Hagenstraße 48, Hagenow
- Regional- und Stadtgeschichte** Ort: Museum für Alltagskultur
 der Griesen Gegend Lange Straße 79, Hagenow

Wenn auch Ihre Veranstaltung hier erscheinen soll, senden Sie uns
 eine E-Mail an hagenow-info@hagenow.de

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

**Gutscheine für Veranstaltungen
 sowie KIO-Rundflüge
 sind ebenfalls in der
 Hagenow-Information erhältlich!**

Hagenower Kaleidoskop



Herzliche Glückwünsche und alles Gute zum Geburtstag!

Die Stadt Hagenow gratuliert allen Altersjubilaren:

Frau Erika Carsten	zum 95.		
Frau Margarete Brosig	zum 95.		
Frau Gertrud Richter	zum 95.		Frau Helga Thiel
Frau Dorothea Lichtenauer	zum 95.		Herr Uwe Roß
Herr Julius Chirkowski	zum 90.		Frau Christa Weber
Frau Gisela Grunert	zum 85.		Frau Sieglinde Seifert
Frau Gisela Brosin	zum 85.		Herr Siegfried Schmidt
Frau Ingrid Block	zum 85.		Herr Wilhelm Schefe
Frau Gundula Hamann	zum 85.		Frau Annelie Didnyr
Frau Ursula Maluschke	zum 85.		Herr Dieter Heiden
Herr Siegfried Fuhrer	zum 85.		Frau Elfriede Zander
Frau Lisa Jethon	zum 85.		Frau Christa Werner
Frau Ingrid Oelrich	zum 85.		Herr Peter Burwitz
Herr Joachim Entling	zum 85.		Herr Hans-Joachim Große
Herr Erich Hausmann	zum 85.		Frau Traude Schade
Frau Ursula Schröder	zum 85.		Herr Zbigniew Butkiewicz
Frau Christel Schreiber	zum 85.		Herr Karl-Heinz Thiede
Frau Sieglinde Witt	zum 85.		Herr Thomas Heise
Frau Helga Laudi	zum 85.		Herr Wolfgang Wiegmann
Herr Aloysius Schiminski	zum 80.		Herr Wilfried Pedd
Herr Klaus-Dieter Oldenschläger	zum 80.		Frau Renate Philipp
Frau Annelies Nill	zum 80.		Frau Christel Döscher
Frau Hannelore Albrecht	zum 80.		Herr Manfred Mantzel
Frau Rita Springer	zum 80.		Frau Amalia Katschalin
Frau Bärbel Iserhot	zum 80.		Frau Hanni Kollmorgen
Frau Elli Griegoleit	zum 80.		Herr Eckhard Gander
Herr Rainer von Veithenau	zum 80.		Frau Margret Hahn
Frau Eva-Maria Plaenert	zum 80.		Herr Bernd Labudda
Herr Horst Nitschke	zum 80.		Frau Roswitha Kiencke
Frau Edith Brockmüller	zum 80.		Frau Anneliese Wolter
Frau Gerda Stegmann	zum 80.		Frau Hilda Orthmann
Herr Manfred Dreyer	zum 80.		Frau Ursula Kurzhals
Herr Günter Stoll	zum 80.		Frau Margitta Rietbrock
Herr Klaus Sievers	zum 80.		Frau Elke Voß
Frau Rita Pawlowski	zum 75.		Frau Gisela Bagunk
Herr Wilhelm Bender	zum 75.		Herr Joachim Brosig
Herr Fred Rulach	zum 75.		Herr Udo Reeck
Frau Heidemarie Berg	zum 75.		Herr Jürgen Singe



Viezer Herbstfest 2022

Auch in diesem Jahr konnte der Ortsbeirat wieder eine große Anzahl kleiner und großer Gäste zum Herbstfest begrüßen. Nach anfänglicher Zurückhaltung füllte sich der Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus mit ca. 70 Kindern, Eltern und Großeltern. Und wieder einmal standen der Spaß und die Freude am Spiel im Vordergrund, denn mit seinen Tanzspielen und seinen Musikinstrumenten brachte Ralf Gehlert alle Anwesenden in Stimmung. Auch der Wettergott stand uns wieder einmal beiseite, sodass trotz weniger Regentropfen mit Einbrechen der Dunkelheit unser traditioneller Lampionumzug beginnen konnte. Groß und Klein zogen mit hell erleuchteten Lampions und Fackeln durch Viez, begleitet durch die Klänge eines Dudelsackes. An der Viezer Mühle gab es einen kleinen Halt, welcher durch Ralf Gehlert genutzt wurde, den Kindern kurze Sagen und Mythen darzubringen.

Nach Rückkehr zum Sportplatz wurde mit den fast abgebrann-

ten Fackeln das von Lutz vorbereitete Lagerfeuer entzündet und unsere fleißigen Helferinnen Sabine, Christiane und Renate begannen mit der Versorgung unserer Gäste. Auf der Speisekarte stand an diesem Abend Kürbissuppe, Bockwurst und Wiener Würstchen. Ganz besonderen Zuspruch gab es bei der Kürbissuppe, welche am Vortag durch Sabine, Olga, Doreen und Christiane nach Hausrezept zubereitet wurde. Nach dem kulinarischen gab es einen weiteren Höhepunkt an diesem Abend.

In der Einladung des Ortsbeirates wurde zu einem erstmaligen Kürbiswettbewerb aufgerufen, mit dem Ziel, den schönsten schaurigen Kürbis anzufertigen und zum Herbstfest zu präsentieren. Die Viezerinnen und Viezer ließen sich nicht lange bitten und stellten ihre Kunstwerke an diesem Abend einer Jury vor. Die Jury stand vor einer schweren Entscheidung, denn alle mitgebrachten Kürbisse waren toll und ideenreich gestaltet. Letztendlich wurde entschieden, eine besondere Würdigung der drei „besten schaurigsten“ Kürbisse vorzunehmen, aber alle mitgebrachten Kürbisse als Lohn der kreativen Umsetzung zu prämiieren. Das kam gut an und alle waren sich einig, diesen Wettbewerb soll es auch bei den nächsten Herbstfesten geben.

Nachdem unsere Jüngsten glücklich und zufrieden den Heimweg antraten, klönte die ältere Generation noch bis spät in die Nacht bei Bier und Glühwein und genoss diese herbstliche Atmosphäre am Dorfgemeinschaftshaus.

Anerkennung für unsere Veranstaltung war das einhellige Feedback unserer Gäste: „Das war wieder einmal ein gelungenes Fest“. In diese Anerkennung unserer Gäste möchte der Ortsbeirat alle Helferinnen und Helfer mit einbeziehen und sich für die wieder einmal besondere Unterstützung bedanken.

Holger Fitzner

Vorsitzender Ortsbeirat Viez



KaufFRAUSch 3.0 an der Evi
28. Januar 2023
9 - 13 Uhr

*Gut sortierter Frauenflohmarkt an der Evangelischen Schule
 Kleidung (34-52) / Schuhe / Taschen / Herrecke
 Bücher / kreativer Tüddelkram u.v.m.*

<i>Turkhalle Am Prager Berg 26 in Hagenow Kartenzahlung möglich!</i>	<i>Bratwurst-to-go und Getränke stehen bereit gültig sind die zum Zeitpunkt geltenden Coronabedingungen</i>	<i>Infos und Anmeldung unter Frauenflohmarkt-hagenow@web.de oder www.facebook.de/ frauenflohmarkt.hagenow</i>
--	---	--

Veranstalter: Förderverein der evangelischen Schule Hagenow e.V.



Die Sängervereinigung
 „Klingendes Posthorn“ Hagenow
 lädt zum
 „Offenen Adventssingen“ ein.

Wann?: 18. Dezember 2022, 15 Uhr

Wo?: Gemeinderaum der Katholischen Kirche
 Hagenow (Bahnhofstraße 35)

Dirigent und Moderator: Herr Mario Spiekermann

Im Anschluss an das Singen werden Kaffee und
 Kuchen angeboten (gegen geringes Entgelt).



Wir freuen uns auf viele
 Teilnehmer!




**Online-Kundenservice
 rund um die Uhr –
 in unserem neuen Kundenportal!**

Jetzt registrieren unter
portal.stadtwerke-hagenow.de



Unser Kundenportal ist online
 Registrieren Sie sich in unserem Kundenportal um
 Zählerstände zu melden, Abschläge anzupassen,
 die Verbrauchshistorie einzusehen und vieles mehr –
 unabhängig von unseren Öffnungszeiten.



VERANSTALTUNGEN IN DER SYNAGOGE

Neujahrskonzert in der Alten Synagoge

Zum traditionellen Neujahrskonzert stehen am Sonntag, den 8. Januar 2023 ab 19.00 Uhr mit Daniel Kahn und Christian Dawid zwei besondere Klezmermusiker auf der Bühne in der Alten Synagoge. Der in Detroit geborene jiddische Troubadour und der legendäre Multiinstrumentalist aus Berlin bestreiten einen persönlichen Abend: Bruchige Balladen, windschiefer Klezmer, Revolutionshymnen und apokalyptischer Blues in der Tradition von Mordechai Gebirtig, George Brassens und Franz Josef Degenhardt treffen auf eigene Kompositionen. Kahn taucht ein in die deutsch-jüdische Geschichte, adaptiert und interpretiert Lieder und Gedichte auf Englisch, Deutsch und Jiddisch, um sie mit seiner ausdrucksstarken Stimme, begleitet von seinem Akkordeon, auf die Bühne zu bringen. Mit Dawid hat er einen kongenialen Partner an seiner Seite, der mit Klarinetten und Saxophon eigene Akzente setzt.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Hagenow-Information, Lange Straße 79, 19230 Hagenow, 03883/729096, e-mail: hagenow-info@hagenow.de.



Daniel Kahn & Christian Dawid (Fotos: Oleg Farynyuk)

de. Vorbestellte und per Überweisung bezahlte Karten können ab 18.00 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden.

Vortrag & Musik: Gedenkveranstaltung in der Alten Synagoge

Auch in diesem Jahr wird am 27. Januar den Opfern des Nationalsozialismus gedacht. Das Datum geht zurück auf die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz. Um 17.00 Uhr findet eine Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof in der Parkstraße in Hagenow statt. Anschließend laden der Verein Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis Ludwigslust-Parchim e.V. und das Museum Hagenow ab 18.00 Uhr zu einem Vortrag mit musikalischem Rahmenprogramm in die Alte Synagoge ein.

Die Cellistin Friederike Fechner berichtet in ihrem Vortrag vom Schicksal der deutsch-jüdischen Familie Blach aus Stral-



sund, die 1938 vor der NS-Verfolgung fliehen musste, der Geschichte eines historischen Hauses und der Begegnung mit den Nachfahren. Gemeinsam mit Stefan Reißig gestaltet sie zudem den musikalischen Teil der Gedenkveranstaltung. Der Eintritt ist frei.

Frischer Folk aus Dänemark

Am Freitag, den 3. Februar 2023 kommen mit Ditte Fromseier und Sigurd Hockings zwei überaus musikalische Nachbarn aus dem Norden in die Alte Synagoge nach Hagenow. Das Rezept des dänischen Duos klingt einfach: Eine virtuose Geigerin und charismatische Sängerin trifft auf einen vielseitigen und innovativen Gitarristen. Im Mittelpunkt ihrer Musik steht das innige und dynamische Zusammenspiel. Alte Lieder und Melodien klingen frisch und lebendig – ihre Neukompositionen sind tief in der dänischen Tradition verankert. Als eingespieltes und harmonisches Team vereinen Fromseier und Hockings skandinavische Musik mit keltischen und amerikanischen Einflüssen – ihre sympathische Bühnenpräsenz und ihre Spielfreude reißen jedes Publikum mit!

Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der Hagenow-Information, Lange Straße 79, 19230 Hagenow, 03883/729096, e-mail: hagenow-info@hagenow.de.



Ditte Fromseier & Sigurd Hockings (Foto: Kristoffer Juel)

Vorbestellte und per Überweisung bezahlte Karten können ab 19.00 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden.

Neues aus der Stadtbibliothek Hagenow

100 Jahre jung wird die Stadtbibliothek Hagenow im nächsten Jahr werden.

Einst mit einem Bestand von 473 Büchern eröffnet, hat sich die kleine Bücherei zu einer aktuellen, zahlreiche Medien umfassenden Stadtbibliothek gemausert. Im Dezember 1921 veröffentlichte das Mecklenburgisch-Schwerinische Unterrichtsministerium eine Bekanntmachung, in der Gemeinde und Städte aufgefordert wurden, ihr Interesse an der Gründung einer Volksbücherei zu bekunden. Von Anfang an wurden diese Büchereien vom Land unterstützt und bezuschusst. Der Zuschuss wurde damals in Form von neuen Büchern gewährt. In den folgenden Jahren entwickelten sich die Volksbüchereien stetig weiter, bis diese Entwicklung jäh durch den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs gebremst wurde. Alle Büchereien im Landkreis Hagenow waren während des Krieges geschlossen (gut, also wenn man es genau nimmt, fehlen ein paar Jahre an dem Hunderter!). Nach dem Krieg wurden zunächst alle noch vorhandenen Bestände von den Landkreisen eingezogen und einer Prüfung unterzogen. Die großen Stadtbibliotheken wurden dann wiedereröffnet; für die Volksbüchereien wurde 1946 eine Satzung erlassen, die Kriterien festlegte, wie eine Bücherei ausgestattet sein sollte und festlegte, dass die Kommune für die Finanzierung zuständig seien. So sollte jede Volksbücherei über einen Lesesaal und

eine Kinderabteilung verfügen.

Unsere Bücherei nahm im Landkreis Hagenow bis 1990 eine Sonderstellung ein, weil sie sich als Kreisbibliothek in der Trägerschaft des Landkreises befand. Als zentrale Einrichtung übernahm sie für alle anderen Büchereien im Landkreis den Bucheinkauf, den Leihverkehr und die Öffentlichkeitsarbeit. Nach

**TREFFPUNKT
BIBLIOTHEK**
Information
hat viele Gesichter



der Wende wechselte die Bibliothek in die alleinige Trägerschaft der Stadt Hagenow und widmete ihre Arbeit von da an vor allem den HagenowerInnen.

Übrigens die Stadtbibliothek Hagenow ist im Laufe der Zeit schon häufig umgezogen. Vielleicht wohnen Sie ja heute dort, wo sich früher die Stadtbibliothek befand? Zu Beginn war sie im Amtshaus untergebracht, dann später im Rathaus, dann in Poststraße gegenüber dem ehemaligen Fischladen, dann mit der Kinderbibliothek in der Friedrich-Heincke-Straße, in der Hagenstraße, in der Bahnhofstraße und nun in der Möllner Straße.

Eben eine agile Bibliothek, die schon viel von Hagenow gesehen hat!

100 Jahre plus/minus sind allemal wert, feierlich begangen zu werden und so warten im Laufe des nächsten Jahres mehrere beson-

dere Aktionen auf Sie.

Jetzt schon frei halten sollten Sie sich den Samstag, den 29. April 2023: Mit einem Tag der offenen Tür möchten wir dann gemeinsam mit Ihnen das Jubiläum feiern.

Doch zunächst wünschen wir Ihnen ein fröhliches und auch besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das nächste Jahr, Ihr Team aus der Stadtbibliothek Hagenow

Abfuhrtermine Dezember 2022 bis Februar 2023

Ort	Altpapier (4-wtli.)	Gelbe Tonne	Biotonne
Stadt Hagenow	Do, 12.01. / 09.02.2023	240 Liter: Di, 20.12.22 / 03./17./31.01./14.02.23 1.100 Liter: jeden Dienstag (Mi, 28.12.)	Fr, 16.12. / Sa, 31.12.2022 Fr, 13.01. / 27.01. / 10.02.2023
Hagenow Land	Do, 12.01. / 09.02.2023	240 Liter: Di, 20.12.22 / 03./17./31.01./14.02.23 1.100 Liter: jeden Dienstag (Mi, 28.12.)	Fr, 16.12. / Sa, 31.12.2022 Fr, 13.01. / 27.01. / 10.02.2023
Hagenow Heide	Mo, 02.01. / 30.01.2023	Do, 22.12.2022 / Fr, 06.01. / 20.01. / Fr, 03.02. / 17.02.2023	Fr, 16.12. / Sa, 31.12.2022 Fr, 13.01. / 27.01. / 10.02.2023
Granzin	Mo, 02.01. / 30.01.2023	Di, 27.12.2022 / Do, 12.01. / 26.01. / Do, 09.02.2023	Fr, 16.12. / Sa, 31.12.2022 Fr, 13.01. / 27.01. / 10.02.2023
Scharbow	Mo, 02.01. / 30.01.2023	Do, 29.12.2022 / Do, 12.01. / 26.01. / 09.02.2023	Fr, 16.12. / Sa, 31.12.2022 Fr, 13.01. / 27.01. / 10.02.2023
Sudenhof	Do, 29.12.2022 / Mi, 25.01. / 22.02.2023	Do, 29.12.2022 / Do, 12.01. / 26.01. / 09.02.2023	Fr, 16.12. / Sa, 31.12.2022 Fr, 13.01. / 27.01. / 10.02.2023
Viez	Sa, 31.12.2022 / Fr, 27.01.2023	Do, 29.12.2022 / Do, 12.01. / 26.01. / 09.02.2023	Fr, 16.12. / Sa, 31.12.2022 Fr, 13.01. / 27.01. / 10.02.2023
Zapel	Mo, 02.01. / 30.01.2023	Di, 27.12.2022 / Di, 03.01. / 17.01. / 31.01. / 14.02.2023	Fr, 16.12. / Sa, 31.12.2022 Fr, 13.01. / 27.01. / 10.02.2023

Sorgen auch Sie für Sauberkeit in unserer Stadt! Stellen Sie die gelben Tonnen erst am Morgen des Abfuhrtages bereit!

Sämtliche Termine für die Abfallentsorgung finden Sie im Abfallkalender unter www.alp-lup.de

Am 16.01.2023 werden an allen Wertstoffcontainerplätzen im Stadtgebiet sowie in allen Ortsteilen die Weihnachtsbäume abgeholt.

Gottesdienste

der Evangelischen Kirche Hagenow



sonntags 10.00 Uhr

Gottesdienste

der Katholischen Kirche Hagenow



Hagenow sonntags 09:00 Uhr
Lübtheen sonnabends 18:00 Uhr

MV-Bestattungen Wichmann

Jeder Abschied ist für uns
eine Frage der Persönlichkeit

Lange Straße 64
19230 Hagenow
03865 – 6079992

Wir sind rund
um die Uhr
für Sie erreichbar!



STEINMETZ BRANDT GRABMALE AUS HAGENOW



Wolfgang Brandt, Steinmetzmeister
Hagenow - Schweriner Straße 12

Tel. 03883 723061 · www.steinmetz-brandt.de

- Grabmale & Felsen
- Liegesteine & Platten
- Urnenanlagen & Unikate
- Einfassungen & Bronzen
- Beschriftungen

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Hagenow
Redaktion: Stadt Hagenow, Öffentlichkeitsarbeit,
19230 Hagenow, Lange Straße 28–32
Tel.: 03883 623180, Fax: 721087
www.hagenow.de

Hinweis:

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe eingereicherter Beiträge vor. Für Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit eingesandter Texte, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.

Herstellung und Anzeigen:

Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG

Auflage: 6.100 Exemplare

Die „Hagenower Blätter“ erscheinen jeden 2. Monat, kostenlos an alle Haushalte. Sie können während der Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden. Gegen Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Die nächste Ausgabe der
Hagenower Blätter

erscheint am **22.02.2023**

Redaktionsschluss

06.02.2023

Bereitschaftsnr. Stadtwerke:

0800 6152000
(Gas/Wasser)

0800 6152001
(Strom)

0800 6152002
(Abwasser/Fernwärme)



Ihr Ansprechpartner für regionales Marketing

- Anzeigenwerbung
- Prospektverteilungen
- Onlinemarketing
- ...und vieles mehr!

*Ich wünsche allen
Lesern und
Geschäftspartnern
ein frohes
Weihnachtsfest!*

Schweriner Volkszeitung
SVZ

eXpress

Ich bin gern für Sie da!

Alexander Humpert • Mobil: 0162 2099 507 • Tel. 03883 6108-8523

E-Mail: alexander.humpert@medienhausnord.de